



Stadtgemeinde 3150 Wilhelmsburg

Bezirk St. Pölten – NÖ - Postfach 55 - Telefon (02746) 2315-0 Fax: 2315 64

e-mail: stadtgemeinde@wilhelmsburg.gv.at

Zahl: 004-1/2011/Ko

Wilhelmsburg, 20.10.2011

Betrifft: 4. Gemeinderatssitzung des Jahres 2011.

Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem 06.10.2011, im Gasthaus Franzl (Extrazimmer), Bahnhofstraße 27.

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister Mag. Herbert Choholka als Vorsitzender
Vizebürgermeister Rudolf Ameisbichler

Stadträte:

Markus Berger, Christine Choholka, Norbert Damböck, Andreas Fertner, Walter Schmid

Gemeinderäte:

Johanna Berger, Bernhard Billensteiner, Thomas Fischer, Robert Gabath, Günther Hieß, Karl Lanzenbacher, Gerald Manhart, Herbert Müllner, Eva Prischl, Thomas Weissenböck, Willibald Wltschek, Christian Brödl, Johann Grassmann, Margarete Hirn, Markus Holzer, Michaela Waxenegger, Alfred Zauner, Christian Brenner, Herbert Ruprechter, Helmut Weininger

Entschuldigt: Gemeinderat Dir. Mag. Wilhelm Schreiber

Schriftführer: StADir.-Stv. Karl Höhenberger

Herr Bürgermeister Mag. Herbert Choholka begrüßt als Vorsitzender die Damen und Herren des Gemeinderates.

Zur Sitzung des Gemeinderates wurde ordnungsgemäß unter Anschluss der Tagesordnung eingeladen.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt, zur Tagesordnung werden gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 drei Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Frau Stadtrat Christine Choholka

- Begründung von Wohnungseigentum - Verkauf der Wohnung Conrad Lester-Hof 2/1
- Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2011/2012

Herr Gemeinderat Herbert Ruprechter für den FPÖ – Klub

- Verhinderung einer europäischen Transferunion

Die beiden Dringlichkeitsanträge von Frau Stadtrat Christine Choholka (Beilagen Nr. 1 u. 2) werden einstimmig unter den Tagesordnungspunkten 22a) und 23a) in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Dringlichkeitsantrag des FPÖ – Klubs, vollinhaltlich verlesen von Herrn Gemeinderat Herbert Ruprechter (Beilage Nr. 3), wird mit den Stimmen von SPÖ (16) und ÖVP (8) abgelehnt und daher nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Tagesordnungspunkte 4.) und 7.) werden vom Vorsitzenden gemäß § 47 Abs. 3 NÖ GO 1973 in nicht öffentliche Sitzung verwiesen.

Der Tagesordnungspunkt 16.) wird vom Vorsitzenden von der Tagesordnung abgesetzt.

Berichterstatter und Antragsteller Bürgermeister Mag. Herbert Choholka

Vor Eingang in die Tagesordnung erfolgt die Abhandlung des TOP 3.)

3.) PZ.: 2402/2420/11/Ko;

Bekanntgabe des rechtswirksamen Mandatsverzichtes von Herrn Gemeinderat Samir Kesetovic (Die Grünen) - Angelobung des nachnominierten Mitgliedes des Gemeinderates:

Herr Bürgermeister Mag. Herbert Choholka verliest vollinhaltlich das Schreiben von Herrn Gemeinderat Samir Kesetovic, in welchem er seinen Mandatsverzicht als Mitglied des Gemeinderates bekannt gibt (Beilage Nr. 4). Der Mandatsverzicht wurde mit 12.07.2011 verbindlich.

Für den aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Gemeinderat Samir Kesetovic wurde vom zustellungsbevollmächtigten Vertreter der Partei Die Grünen Wilhelmsburg innerhalb offener Frist Frau Sabine Hippmann MAS, CMC, geb. 18.10.1963, wohnhaft 3150 Wilhelmsburg, Hammergasse 12, als Ersatzmitglied nominiert (Beilage Nr. 5).

Es folgt die Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes gemäß § 97 NÖ GO 1973.

Herr Bürgermeister Mag. Herbert Choholka begrüßt das neue Mitglied des Gemeinderates und wünscht für die Mandatsausübung viel Erfolg.

Die neue Gemeinderätin freut sich auf gute Zusammenarbeit in Hinkunft und verlässt die Sitzung nach der Angelobung wegen Verweigerung der Einsichtnahme in die Sitzungsunterlagen.

Gleichzeitig bedankt sich der Bürgermeister bei Herrn Samir Kesetovic für seine Gemeinderatstätigkeit. Die Übergabe eines Zinntellers erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

1.) Ko;

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Herr Bürgermeister Mag. Herbert Choholka stellt die Beschlussfähigkeit gem. § 48 Abs. 1 NÖ GO 1973 fest. Der Gemeinderat zählt 29 Mitglieder, anwesend sind zum Zeitpunkt des Eingangs in die Tagesordnung 27 (Frau Gemeinderat Sabine Hippmann MAS, CMC, verlässt nach ihrer Angelobung die Sitzung).

2.) Ko;

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift (Sitzungsprotokoll) der letzten Sitzung vom 30.06.2011:

Auf die Verlesung des Protokolls der Gemeinderatssitzung wird einstimmig verzichtet, gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben, dieses gilt somit gem. § 53 Abs. 5 NÖ GO 1973 als genehmigt.

4.) nichtöffentlicher Sitzungsteil;

5.) PZ.: 2157/11/Ko;

Resolution des Österreichischen Gemeindebundes anlässlich der Sitzung des Bundesvorstandes im Rahmen des 58. Österreichischen Gemeindetages in Kitzbühel am 08.06.2011; Bericht:

Der Bürgermeister bringt die vorliegende Resolution (Beilage Nr. 6) ausführlich zur Kenntnis.

Der Resolutionstext ist den Klubs vorgelegen.

Einstimmige Kenntnisnahme !

6.) PZ.: 2505/11/Ko;

Resolutionsbeschluss „NEIN zur Errichtung eines tschechischen Atommülllagers in Grenznähe“ vom 26.05.2011 - Stellungnahme Büro Landesrat Dr. Stephan Pernkopf; Bericht:

Der Bürgermeister verliest die Stellungnahme vom Büro Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Die Stellungnahme ist den Klubs ebenfalls vorgelegen und wird einstimmig zur Kenntnis genommen (Beilage Nr. 7).

7.) nichtöffentlicher Sitzungsteil;

8.) PZ.: 3010/11/Bau;

Naturfreunde Wilhelmsburg-Göblasbruck – Grundstücksverpachtung; Abschluss eines Pachtvertrages:

Der Bürgermeister berichtet über die aktuelle Situation betreffend die Verpachtung des gegenständlichen Grundstückes. Der endgültige Entwurf des Pachtvertrages liegt dem Gemeinderat vor und wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt (Beilage Nr. 8).

9.) Ko;

Freiwillige Feuerwehr – Versicherungsabwicklung des verunfallten Einsatzfahrzeuges TLF 4000 und Ankauf eines neuen HLF 3:

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der Versicherungsabwicklung des verunfallten TLF 4000 ein bedeutend höherer Betrag erreicht werden konnte. Nach ursprünglich angebotenen € 2.000,00 konnte nunmehr durch harte Verhandlungen ein Betrag in Höhe von € 43.135,00 erreicht werden.

Betreffend die Anschaffung eines Ersatzfahrzeuges erklärt der Bürgermeister, dass sich die bisherige Mindestausrüstungsverordnung geändert hat und das neu anzuschaffende Einsatzfahrzeug die Bezeichnung „Hilfeleistungsfahrzeug 3“ (HLF 3) trägt.

Hinsichtlich des beabsichtigten Ersatzankaufes wurde mit Zustimmung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes im Sinne des Bundesvergabegesetzes 2006 ein Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung für den Ankauf eines „HLF 3“ ausgeschrieben.

Es wurden insgesamt fünf Anbieter mit vorab geprüfter Leistungsqualifikation zur Angebotsabgabe eingeladen, lediglich zwei Anbieter (Fa. IVECO Magirus Brandschutztechnik GmbH, 8301 Kainbach, Hönigtaler Straße 46, und Fa. Rosenbauer Österreich GesmbH, 3110 Neidling, Pultendorf 13) haben Leistungsangebote abgegeben.

Im Rahmen des durchgeführten Verhandlungsverfahrens konnten sämtliche offenen technischen Fragen geklärt werden bzw. wurden von beiden Firmen die ursprünglichen Angebote auch preislich nachgebessert.

Es folgten ein formalrechtliches Prüfverfahren sowie ein Bestbieterermittlungsverfahren der Bewertungskommission entsprechend der im Ausschreibungsverfahren festgelegten Bewertungskriterien. Als Bestbieter dieses Verfahrens ging die Fa. Rosenbauer Österreich GesmbH, 3110 Neudling, Pultendorf 13, mit einer Anbotssumme von € 309.000,-- hervor. Das Angebot des Bestbieters erhielt auch bei allen übrigen Bewertungen in den einzelnen Bereichen Bestbewertungen.

Der Bürgermeister beantragt die Vergabe des Lieferauftrages für ein FF-Einsatzfahrzeug „HLF 3“ an den Bestbieter.

Vom Bestbieter wurden folgende Zahlungsbedingungen angeboten:

Zahlung von € 50.000,00 anlässlich des Beginns der Aufbauten im Werk (voraussichtlich im Dezember 2011), Restzahlung 30 Tage nach Lieferung des Fahrzeuges (voraussichtlich Juni 2012).

Die Finanzierung soll im Wege einer Leasingfinanzierung erfolgen, wobei der Verkaufserlös des TLF 4000 für die Anzahlung verwendet wird.

Diesem Antrag wird einstimmig die Zustimmung erteilt, die Verwaltung wird mit der weiteren Abwicklung im Sinne des Bundesvergabegesetzes 2006 beauftragt.

10.) Bau;

Aufkündigung eines Pachtvertrages mit dem Pächter Franz Kalteis, 3151 St. Pölten – St. Georgen, Fabrikstraße 11, mit Ablauf des 31.12.2011 - Grundstücke Parz. Nr. 889 und Parz. Nr. 884, EZ 312, KG Wilhelmsburg:

Der Bürgermeister beantragt die Aufkündigung des bestehenden Pachtvertrages wegen vieler Anfragen um Betriebsgründe von ansiedlungswilligen Unternehmen. Das gegenständliche Grundstück ist als Tauschfläche für Grundstücksverkäufe anderer Landwirte in Hinkunft vorgesehen.

Einstimmigkeit.

In der Zwischenzeit wurde mit Herrn Schreylehner (erster Grundstückseigentümer im Anschluss an das bestehende Betriebsgebiet Nord) dahingehend Übereinstimmung erzielt, dass er sein Grundstück zur Erweiterung des Betriebsgebietes verkaufen bzw. einen Baulandsicherungsvertrag abschließen wird. Er ersucht, dass die Gemeinde das bisher von Herrn Kalteis benützte Grundstück ihm zur Verpachtung bzw. zum weiteren Erwerb überlässt. Über Antrag des Vorsitzenden ermächtigt der Gemeinderat den Bürgermeister, mit Herrn Schreylehner einen Pachtvertrag bezüglich der Grundstücke Parz. Nr. 889 und Parz. Nr. 884, EZ 312, KG Wilhelmsburg, abzuschließen.

11.) Bau;

Genehmigung des Teilungsplanes des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen DI Paul Thurner vom 12.09.2011, GZ 9423-2010, Übernahme der Teilfläche 14 des Grundstückes Nr. 89/1, EZ 480, KG Kreisbach, im Ausmaß von 1.351 m², Eigentümer : Franz und Regina Berger, in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Wilhelmsburg:

Genehmigung einer Vereinbarung des öffentlichen Notars Mag. Ferdinand Krug , abgeschlossen zwischen Herrn Franz und Frau Regina Berger und der Stadtgemeinde Wilhelmsburg, bezüglich eines Bauzwanges auf die neu errichteten Grundstücke Dingelberg.

Über Antrag des Bürgermeisters wird dem vorliegenden Teilungsplan und der vorliegenden Vereinbarung einstimmig zugestimmt.

Berichterstatter und Antragsteller STR Andreas Fertner

12.) PZ.: 2406/11/Bau;

Aufhebung der Verordnung über ein NÖ Sozialhilfe-Raumordnungsprogramm – Stellungnahme:

Der Gemeinderat kommt zur einstimmigen Meinung, keine Stellungnahme gegen die Aufhebung der Verordnung abzugeben und somit auch keinen Einwand zu erheben.

13.) PZ.: 2936/11/Ko;

Wirtschaftsförderung - Verein Pro Wilhelmsburg Wirtschaft – dem vorliegenden Ansuchen vom 29.08.2011 um Gewährung einer Subvention für die Einkaufsnacht 2011 in der Höhe von € 4.500,00 wird über Antrag von Herrn Stadtrat Andreas Fertner einstimmig zugestimmt. Die Ausgabe ist im VA 2011 vorgesehen.

14.) PZ.: 2961/11/Ko;

Organisation Hoffest und Käsemarkt mit Erntedank; Ansuchen vom 31.08.2011 um finanzielle Unterstützung:

Dem vorliegenden Ansuchen wird über Antrag des Referenten wie folgt zugestimmt:

- Subvention € 5.000,00
- Zurverfügungstellung der Infrastruktur wie Strom & Wasser, Bühne 10 x 10 m, mobiler Toilettenwagen, Müllsammelbehälter sowie Endreinigung des Hauptplatzes

Betreffend die beiden Tagesordnungspunkte 13.) und 14.) sollen in Zukunft mit den Veranstaltern Gespräche betreffend Höhe und Einsetzung der Geldmittel geführt werden.
Einstimmigkeit.

Berichterstatter und Antragsteller STR Markus Berger

15.) PZ.: 2587/11/Bau;

Übereinkommen mit der ÖBB-Infrastruktur AG – Flächentausch in den Katastralgemeinden 19502 Kreisbach, EZ. 5832, Grdstk. Nr. 1562/1 und 19403 Altenburg, EZ. 5830, Grdstk. Nr. 389:

Über Antrag des Referenten wird beiden vorliegenden Teilungsplänen des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen DI Paul Thurner mit den GZ 9540A-2010 und 9540B-2010 sowie dem im Original vorliegenden Übereinkommen einstimmig die Zustimmung erteilt.

Berichterstatter und Antragsteller STR Norbert Damböck

17.) PZ.: 3041/11/Ko;

Städtisches Freibad – Angebot von Herrn Mag. (FH) Walter Wosner, Unternehmensberatung, 1160 Wien, Degengasse 54, vom 06.09.2011, zur Erstellung eines Optimierungskonzeptes:

Herr Stadtrat Norbert Damböck berichtet ausführlich über das vorliegende Projektangebot und stellt gleichzeitig fest, dass Herr Mag. (FH) Wosner beim Projekt Optimierung der Sporthalle sehr engagiert und effizient arbeitet.

Nach den Ausführungen beantragt der Referent die Beauftragung an den Angebotsleger zum angebotenen Honorar in der Höhe von € 6.899,00 netto.

Herr Stadtrat Walter Schmid wendet dagegen ein, es sollte das Endergebnis der Sporthallen - Optimierung abgewartet werden und stellt gleichzeitig für den ÖVP – Klub den Antrag, bis dahin mit einer Beschlussfassung noch zuzuwarten.

Abstimmung:

Dem Antrag von Herrn Stadtrat Norbert Damböck wird mit den Stimmen von SPÖ (16) und FPÖ (3) die Zustimmung erteilt, die ÖVP – Mandatäre (8) stimmen dagegen.

Dem Antrag von Herrn Stadtrat Walter Schmid stimmen die ÖVP – Mandatäre (8) zu, die Mandatäre von SPÖ (16) und FPÖ (3) stimmen dagegen.

Der Antrag des Referenten ist somit mit Mehrheit angenommen, die Beauftragung soll rasch erfolgen.

18.) PZ.: 3039/11/Ko;

Kultur – gemäß Ansuchen vom 07.09.2011 wird der Stadtpfarre Wilhelmsburg über Antrag des Referenten eine Subvention in der Höhe von € 3.000,00, auf 2 Jahre aufgeteilt (2012 und 2013), für die Sanierung der Kirchenorgel einstimmig gewährt.

19.) Ko;

Kultur – Veranstaltung eines Chorkonzertes „Ensemble BelajaRusija“:

Der Referent berichtet über die geplante Veranstaltung eines Chorkonzertes „Ensemble BelajaRusija“ am 08.12.2011 im Zuge des besinnlichen Advents. Die Kosten würden sich auf ca. € 1.200,00 belaufen. Der Eintrittserlös sollte der Gemeinde (Kulturbudget) zufließen.

Einstimmigkeit.

20.) PZ.: 3061/11/Ko;

Kultur – Ansuchen der Wilhelmsburger Perchten Traisental vom 08.09.2011 um Gewährung einer Subvention für den Perchtenlauf 2011:

Der Gemeinderat spricht sich über Antrag des Referenten einstimmig für die Gewährung einer Subvention in der Höhe von € 1.000,00 für den 11. Wilhelmsburger Perchtenlauf am 07.12.2011 aus.

21.) Bau;

Sauna – Ankauf eines Saunaofens – außerplanmäßige Ausgabe:

Der Referent berichtet, dass die Anschaffung eines neuen Saunaofens für die städtische Sauna durch die behördliche Auflage der BH St. Pölten erforderlich ist. Herr Stadtrat Norbert Damböck stellt fest, dass durch Gefahr im Verzuge die sofortige Anschaffung notwendig ist und beantragt die Auftragsvergabe an die Firma Ing. Karl Binder, 3100 St. Pölten, Obergrafendorfer Straße 20, zum Angebotspreis von € 1.156,00 netto.

Einstimmige Zustimmung mit gleichzeitiger Genehmigung der außerplanmäßigen Ausgabe (Bedeckung innerhalb des Ressorts).

Berichterstatter und Antragsteller STR Christine Choholka

22.) Bau;

Wohnungsvergaben – der Gemeinderat stimmt nachfolgenden Wohnungsvergaben einstimmig zu:

- Conrad-Lester-Hof 4/15 (früher Wonesch) an Köberl Helga ab 01.07.2011
- Lilienfelder Straße 1 b/1/1 (früher Mach/Marth, Seitner) an Wiesmeyer Alexandra ab 01.08.2011

22a.) Bau - Dringlichkeitsantrag;

Begründung von Wohnungseigentum - der Gemeinderat stimmt dem Eigentumserwerb für die Wohnung Conrad Lester-Hof 2/1 durch Herrn Helmut Eigner, 3100 St. Pölten, Peppertstraße 16, einstimmig zu. Sämtliche vertragliche Vereinbarungen einschließlich des Kaufpreises sind in dem von Herrn Mag. Ferdinand Krug, Öffentlicher Notar, Wilhelmsburg, Obere Hauptstraße 12, erstellten Kaufvertrag sowie der vorliegenden Treuhandvereinbarung enthalten.

23.) Se;

Sozialwesen - Frau Stadtrat Christine Choholka beantragt anlässlich der diesjährigen Weihnachtsaktionen die Genehmigung nachfolgender Ausgaben:

- | | | |
|--------------------------------------|---|----------|
| • Weihnachtsfeier der Senioren | € | 2.500,00 |
| • „Wilhelmsburger“ in fremden Heimen | € | 300,00 |

- Personal und Bewohner des LPH Wilhelmsburg € 1.000,00
- Weihnachtsfeier/Anerkennungsbeitrag für die Mitarbeiter der Aktion „Essen auf Rädern“
€ 2.500,00

Der Gemeinderat stimmt den Ausgaben einstimmig zu, diese sind im VA 2011 vorgesehen.

23a.) Se - Dringlichkeitsantrag;

Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2011/2012:

Frau Stadtrat Christine Choholka beantragt die Zustimmung zur Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die anstehende Heizperiode in Höhe von € 100,00 für berechnigte Förderungswerber. Die Ausgabe ist im VA (anteilig 2011 und 2012) vorgesehen.

Der Gemeinderat stimmt der Gewährung eines Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2011/2012 einstimmig zu.

Berichterstatter und Antragsteller STR Walter Schmid

24.) PZ.:2735/11/Bau;

Abwasserverband an der Traisen – Abschluss eines Bürgschaftsvertrages:

Über Antrag des Referenten wird der vorliegende Bürgschafts(Haftungs-)vertrag gegenüber dem Abwasserverband an der Traisen für den Ausbau der Kläranlage Traismauer einstimmig genehmigt.

Haftungsbetrag (Gemeindeanteil): € 302.369,93.

25.) PZ.:4157/2010/Se;

Ortsbildpflege - Ansuchen um Förderung von Investitionskosten für die Fassadeninstandsetzung für folgende Liegenschaften unter dem Titel „Ortsbildpflege“:

- Bahnhofstraße 24, Ing. Johann Schleifer - € 3.006,17
- Obere Hauptstraße 21, Brigitte Maier - € 3.696,16
- Bahnhofstraße 11-13, Mayrhofer Eduard und Wolfgang, € 1.620,00

Der Gemeinderat spricht sich über Antrag des Referenten einstimmig für die Vergabe der beantragten Fördermittel aus, die Förderungen entsprechen einem Fördersatz von annähernd 13% der Investitionskosten.

Berichte und Anträge des UGR

Bau;

Über Antrag des Umweltgemeinderates beschließt der Gemeinderat einstimmig die Befestigung der Müll – Sammelstelle in Pömmern zum Preis von ca. €4.000,00.

Bau;

Der Umweltgemeinderat berichtet von der letzten Sitzung der ARGE Müll. Auf Grund der Ausführungen wird der Bürgermeister vom Gemeinderat beauftragt, mit dem Müllverband betreffend

- Gestaltung flexiblerer Bedingungen
- einer Kostendeckung für das ASZ

in Verbindung zu treten.

Außerdem wird als größte Mitgliedsgemeinde ein Sitz im Vorstand gefordert.
Abschließend bedankt sich Herr Umweltgemeinderat Thomas Fischer bei den Mitgliedern der ARGE Müll für die Mitarbeit.
Einstimmigkeit !

Schriftführer:

Bürgermeister:

Für den SPÖ-Klub:

Für den ÖVP-Klub:

Für den FPÖ-Klub:

Die Grünen:

Je eine Ausfertigung erhalten:

1. SPÖ-Klub
2. ÖVP-Klub
3. FPÖ-Klub
4. Die Grünen
5. Stadtamt – Verwaltung (Rundlauf)
6. Versorgungsbetrieb